

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Monatsblatt für: Arnsdorf · Brösang · Cossern · Diehmen · Doberschau · Drauschkowitz · Dretschchen · Gaußig · Gnaschwitz · Golenz · Grubschütz
Günthersdorf · Katschwitz · Naundorf · Neu-Diehmen · Neu-Drauschkowitz · Preuschwitz · Schlungwitz · Techritz · Weißnaußlitz · Zockau

Doberschau-Gaußig



Frauengruppe der Arnsdorfer Wehr

Inhaltsübersicht

- S.1 · Starke Frau und starke Zahlen..., Geburtstage und Geburten
- S.2 · Info aus der Verwaltung – Eigentümer haften – Verkehrssicherungspflicht!, Vereidigung der Gemeinderäte in öffentlicher Sitzung am 20.08.2024, Keine Einwohnerversammlungen im 2.Halbjahr, Gemeinden Großpostwitz / Obergurig und Doberschau-Gaußig – Wahl eines Friedensrichters
· Feuerwehrfest Drauschkowitz, 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gnaschwitz
- S.3 · Berühmte Persönlichkeit - vor 200 Jahren bei uns geboren! – Marie Simon
· Preuschwitz – Stück für Stück zur mehr Sicherheit
· Diehmen – Straßenbau geht voran
- S.4 · Drauschkowitz – Mitgedacht und losgebaut
· Jugendfeuerwehr Naundorf – Ein großes Dankeschön...
· Schlungwitz – Strukturwandel beginnt mit Abriss
· Heimatverein Gaußig HERBSTZEIT – Wanderzeit!
- S.5 · Arnsdorf – Ein Hausbesuch der besonderen Art
· Sommer-Rätsel – die Ostseeküste, Doberschau – Ein Besuch in der Heimatstube
- S.6 · Arnsdorf – Die Feuerwehr Arnsdorf begeht ihr 100-jähriges Jubiläum
- S.7 · Gottesdienste und Veranstaltungen, Orgelmusik, Frauendienstauffahrt
- S.8 · Veranstaltungen und Termine im September 2024, Lösung Sommer-Rätsel

Starke Frau und starke Zahlen...

...darum dreht sich vieles in der Septemбераusgabe unserer Gemeindenachrichten.

Marie Simon, vor 200 Jahren in Doberschau geboren hat Großes auf den Weg gebracht. Eine Geschichte, die man so gar nicht in der damaligen Zeit verorten würde, aber was sie als Frau damals initiiert und engagiert angegangen ist, davon können Sie in diesem Heft oder am Geburtshaus auf der neuen Tafel Sächsischer Frauenorte nachlesen. Auch ein Denkmal auf dem Alten Dorfplatz in Doberschau am Jahrtausendstein weist auf diese starke Frau hin.

Doch auch hunderte Jahre später waren Frauen aktiv und trugen dazu bei, die Gesellschaft und das Leben auf dem Lande zu stützen. Das Bild dieses Leitartikels zeigt die Frauengruppe der Feuerwehr in Arnsdorf. Eine starke Truppe, ob Frauen oder Männer, deren Ortswehr vor 100 Jahren entstand. 100 Jahre Tradition, die wir dieses Jahr mehrmals feiern konnten. Aber wird es noch weitere 100 Jahre geben? Werden sich auch heute noch Frauen und Männer finden, die unsere Ortswehren in Arnsdorf-Dretschchen, Naundorf und Gaußig bilden, um im Notfall da zu sein?

Allein Text und Bilder aus der Gaußiger Chronik über die Feuerwehr in Arnsdorf lassen einen da sprachlos zurück. Hatten die früher mehr Zeit, um sich ehrenamtlich vor Ort zu engagieren? Innerhalb von 5 Jahren waren 16 Neuanträge in der Arnsdorfer Wehr zu registrieren. Auch heute brauchen wir Nachwuchskräfte, ob starke Frauen oder Männer. Hast du Interesse, dann schau doch einfach mal bei deiner Ortswehr vorbei.

100 Jahre, das ist für eine Tradition eine lange Zeit, die viele Unterstützer braucht, um diese zu erhalten. Kameradin Melanie Petrasch aus Arnsdorf hat das Unglaubliche geschafft, sie konnte dieses Jahr wie ihre Ortswehr die 100 Jahre feiern!

Bürgermeister, Kameradinnen und Kameraden der Wehr Dretschchen-Arnsdorf gratulierten recht herzlich und wünschten alles Gute.

Auch allen anderen Jubilaren der Ortswehren, der Kirchengemeinde Gaußig, dem Sprengstoffwerk Gnaschwitz, dem Kindergarten Gaußig oder Firmen, die auf lange Jahre ihres Bestehens zurückblicken können, sei herzlich gratuliert, verbunden mit dem Wunsch für eine gute und lange Zukunft.

Aber starke Zahlen kennt man nicht nur von Jubiläen. Auch Finanzzahlen sollten, wenn möglich stark sein. Vermutlich haben Sie keine Vorstellung, wieviel Geld der letzte Gemeinderat in den Jahren 2019-2024 in unserer Gemeinde zu verantworten hatte. Allein in den letzten fünf Jahren (2019-2023) hat der Gemeinderat Ausgaben in folgenden Bereichen ermöglicht:

• Kindergarten	13,0 Mio. €
• Feuerwehr	1,0 Mio. €
• Sport	1,0 Mio. €
• Straßen- und Parkplatzbau	3,0 Mio. €
• Abwasserbau	1,7 Mio. €
• Wasserbau	1,0 Mio. €
• Friedhöfe	150 Tsd. €

Für diese ehrenamtliche Arbeit sei dem Gemeinderat herzlich gedankt, ebenso wie jenen, die sich verantwortungsvoll für eine ordnungsgemäße, sinnvolle Ausgabe dieser Steuermittel bei Planung und Bau einsetzten. Eine Aufgabe und Verantwortung, der sich die Kandidaten und gewählten Mitglieder des neuen Gemeinderates für unsere Zukunft stellen. All jenen Kandidaten war es wichtig, sich zu engagieren, nicht zu meckern und auch in schwierigem Fahrwasser Flagge zu zeigen. Dafür mein herzlicher Dank und der Wunsch, gemeinsam auch bei Gegenwind einen guten Kurs zu finden.

Wenn es starke Frauen und Männer und starke Finanzahlen in unserer Gemeinde gibt, dann können wir alle positiv in die Zukunft schauen und helfen, diese zu gestalten.

Ihr Bürgermeister Fischer

Geburtstags - Jubiläen

03.09.1929	95. Geburtstag	Irmgard Heiser	Günthersdorf
06.09.1931	93. Geburtstag	Helga Nowotny	Gnaschwitz
21.09.1954	70. Geburtstag	Sigrid Pohl	Gnaschwitz
24.09.1954	70. Geburtstag	Frank Schreiber	Gnaschwitz
25.09.1933	91. Geburtstag	Thea Pfuhl	Schlungwitz
25.09.1927	97. Geburtstag	Elfriede Symank	Doberschau

Im Juni/Juli 2024 wurde geboren:

Juni 2024	Valentina Lotta Meißner in Preuschwitz
Juli 2024	Judith Brankatsch in Drauschkowitz

*Plötzlich ist jemand da, der die Welt auf den Kopf stellt.
Aber dann merkt man, dass sie so herum besser aussieht.*

Leselobkautzer



Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen viele schöne Jahre in Liebe, Gesundheit, Glück und Freude. Traditionell nimmt es der Bürgermeister zum Anlass, um persönlich zu gratulieren. Dafür ist es jedoch notwendig, Ihre Einwilligung schriftlich bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.



Eigentümer haften - Verkehrs-sicherungspflicht!

Gern möchten wir jeden Grundstückseigentümer an seine Verkehrssicherungspflicht erinnern.

Des Öfteren muss die Gemeinde feststellen, dass Hecken, Sträucher oder Bäume von Privatgrundstücken in den angrenzenden öffentlichen Verkehrsraum gewachsen sind und beispielsweise die Benutzung von Straßen und Gehwegen einschränken, die Einsehbarkeit auf querende Straßen erschweren oder sogar Verkehrszeichen und Straßenlampen verdecken. Dies stellt eine Gefahr für den öffentlichen Straßenverkehr und die öffentliche Sicherheit und Ordnung dar. Der Eigentümer eines Grundstückes ist auch Eigentümer der Grundstücksbepflanzung und somit für dessen Verkehrssicherungspflicht verantwortlich. Die Verkehrssicherungspflicht ist die Pflicht des Eigentümers bzw. Besitzers einer Sache einen Schadenfall zu verhindern. Von der Bepflanzung bzw. ihren Bestandteilen geht selbst Gefahr aus und hierfür haftet im Schadenfall der Eigentümer der Bepflanzung.

Gemäß § 27 Abs. 2 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen sind Anpflanzungen zu beseitigen bzw. entsprechende Sicherungsmaßnahmen (z.B. Rückschnitt, Pflegemaßnahmen) durchzuführen, wenn die Anpflanzung die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt.

Das bedeutet, es muss das sogenannte Lichttraumprofil (senkrecht gedachte Linie zur Grundstücksgrenze) freigehalten werden. Bei Straßen gilt dies bis zu einer Höhe von 4,50 m und bei Gehwegen, bis zu einer Höhe von 2,50 m. Tiefer hängende Äste, Sträucher oder andere Anpflanzungen sind auszuschneiden bzw. zu beseitigen.

Schon im eigenen Interesse sollte jeder Grundstückseigentümer der Verkehrssicherungs- und Straßenreinigungspflicht nachkommen, um Schäden Dritter zu vermeiden.

SB Ordnung & Sicherheit



Vereidigung der Gemeinderäte in öffentlicher Sitzung am 20.08.2024

Am 20.08. 2024 war die Sitzung des neuen Gemeinderates. Hier wurden die gewählten Gemeinderäte vereidigt und nahmen offiziell ihre Arbeit auf. Bitte wenden Sie

sich ruhig auch an Ihre gewählten Vertreter, damit Sie Ihre Anliegen und Ideen im Gemeinderat einbringen können.

Formal geht es in den nächsten Schritten einen Haushalt aufzustellen und so die Vorgaben für das Verwaltungshandeln 2025 und darüber hinaus zu machen.

Zu den Besetzungen der Ausschüsse und weiteren Themen der Gemeinderatssitzung im August werden wir auf Grund des Redaktionsschlusses zeitnah im Internet und in der folgenden Ausgabe informieren. Gern wird eingeladen, die neuen Gemeinderäte in ihrer Arbeit für unsere Gemeinde zu unterstützen und auch sich in den öffentlichen Sitzungen informieren zu lassen.



Keine Einwohnerversammlungen im 2. Halbjahr

Über unsere Gemeindenachrichten informieren wir jeden Haushalt über aktuelle und vergangene Veranstaltungen, Projekte, Baumaßnahmen,

Informationen aus der Verwaltung und den Ämtern.

Es gibt aus Sicht der Verwaltung aktuell keine weitergehenden Informationen oder Anfragen der Bürger über die in einer Einwohnerversammlung berichtet werden könnte.

Falls Sie weitere Informationen zu wichtigen Themen wünschen, melden Sie sich doch gern bei uns im Amt. Wir werden diese für die nächsten planmäßigen Einwohnerversammlungen Anfang des kommenden Jahres aufbereiten oder vorher in den Gemeindenachrichten, öffentlichen Gemeinderatsitzungen oder durch direkte Rückmeldungen Auskunft erteilen. Für Ihr Feedback sind wir dankbar.



Gemeinden Großpostwitz / Obergurig und Doberschau-Gaußig

Wahl eines Friedensrichters

Für den Schiedsstellenbereich Obergurig/ Großpostwitz/ Doberschau-Gaußig ist ein neuer Friedensrichter zu wählen, da die Amtsperiode der bisherigen Friedensrichterin zum 31.12.2024 abläuft. Bewerber können sich Einwohner der Gemeinden Großpostwitz, Obergurig und Doberschau-Gaußig. Nähere Informationen finden Sie in den amtlichen Bekanntmachungen vom 14.08.2024, auf der Homepage oder an den Anschlagtafeln Gnaschwitz/ Doberschau/ Gaußig.

.....



100 Jahre

Freiwillige Feuerwehr

Gnaschwitz

6. & 7. September 2024

Freitag, 06.09.

16:00 Uhr	Festeröffnung & Bieranstich	
18:00 Uhr	Kinderdisco	
anschließend	Tanz im Zelt mit Kriegel's Musikexpress	

Samstag, 07.09.

12:00 Uhr	Mittagessen von der Landkantine
14:00 Uhr	Kinderfest mit Karussell, Quad fahren, Hüpfburg, Kinderschminken, Ponyreiten, Knüppelteilg u.v.m. Kaffee & Kuchen
14:30 Uhr	Empfang der Wehren & Gäste am Gerätehaus
ca. 17:00 Uhr	LO-Ziehen
20:30 Uhr	Programm "Erna und Hedwig FFW" (Feiern Feste Walter)
anschließend	Tanz im Zelt mit Kriegel's Musikexpress



Zu Gast:
Feuerwehr
Spielmannszug
Großschönau





100

FEUERWEHRFEST

FREIWILLIGEN FEUERWEHR
DRAUSCHKOWITZ E.V.

21.-22.09.

FUCHSBERGSTADION

Überraschungsangebote für Groß & Klein
Für das jeweilige Wohl ist gesorgt.

Samstag Festveranstaltung mit DJ
Sonntag Feuerwehrwettkampfsport

Berühmte Persönlichkeit - vor 200 Jahren bei uns geboren!

Marie Simon

Die Sorbin, geboren am 26. August 1824 in Doberschau bei Bautzen, wächst im „Lindengarten“, der Schankwirtschaft ihres Großvaters, auf. Als Jugendliche bringt sie sich selbst pflegerische Kenntnisse bei und hospitiert im Diakonissenkrankenhaus in Dresden und in der Universitätsklinik in Leipzig. Mit 28 Jahren zieht sie nach Dresden, heiratet dort 1853 und führt mit ihrem Ehemann Friedrich Anton am Altmarkt 26 ein Spitzen- und Weißwarengeschäft.

Während des deutsch-österreichischen Krieges im Sommer 1866 sucht Marie Simon die Schlachtfelder in Böhmen auf, wo sie hunderte von Verwundeten völlig unversorgt vorfindet. Zurück in Dresden wird sie von dem gerade 5 Wochen zuvor gegründeten „Internationalen Verein zur Pflege im Kriege verwundeter und kranker Soldaten für das Königreich Sachsen“ beauftragt, Hilfe zu organisieren. Mit Rotkreuz-Armbinde und großen Mengen Verbandsmaterial kehrt sie nach Böhmen zurück, um verwundete und kranke Soldaten zu versorgen. Sie organisiert den Rücktransport der Verwundeten in die Heimat und setzt dabei durch, dass auch die preußischen Verwundeten, die auf der gegnerischen Seite gekämpft hatten, mitgenommen werden.

Kronprinzessin Carola von Sachsen beruft Marie Simon als einzige Bürgerliche in das Direktorium des im September 1866 gegründeten Albertvereins. Ihre Aufgabe ist dort die Ausbildung der Krankenpflegerinnen und die Leitung der Armenkrankenpflege.

Der nächste Einsatz kommt im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71. Sie arbeitet 7 Monate lang ohne Unterbrechung als Krankenschwester und Lazarettköchin und leitet den Einsatz der Albertinerinnen. Wohl nicht ohne Grund ist sie zu Beginn des Einsatzes angewiesen worden, nichts eigenmächtig zu unternehmen. Dazu schreibt sie einer Freundin: „Aber ich nehme es nicht so streng und werde nicht müßige Zuschauerin bleiben, so es zu handeln gilt ...“ Mit dieser menschenfreundlichen Haltung und ihrer unparteilichen und resoluten Tatkraft ist sie erfolgreich und tut viel mehr, als nur ihre Aufgabe zu erfüllen. Ihre unerschrockenen Taten werden verbreitet und

bewundert; Zeitgenossen nennen sie „Mutter Simon“ und „la Nightingale allemande“.

Ihre Erlebnisse als leidenschaftliche Krankenpflegerin, ihre Erfahrungen und ihr fachliches Wissen veröffentlicht sie in einem Buch mit Briefen und Tagebucheinträgen und in einem Lehrbuch zur Krankenpflege. Unermüdlich kämpft sie dafür, die Krankenpflege zu professionalisieren und als Beruf für Frauen zu etablieren: ihr Beitrag zur Emanzipation der Frauen. Ihre Streitbarkeit sorgt für Anerkennung und Sympathien, aber auch für Anfeindungen. Menschlichkeit, unparteilich und Internationalität – die elementaren Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung – verwirklicht und verkörpert sie. In der Gründungsphase des Roten Kreuzes beweist sie im Königreich Sachsen den praktischen Nutzen der neuen humanitären Bewegung in der Krankenpflege und bei Hilfsoperationen im Feld.

1872 gründet Marie Simon die „Deutsche Heilstätte für Invalide und Kranke“ in Loschwitz bei Dresden, eine Klinik zur Nachbehandlung von Kriegsbeschädigten, der eine Ausbildungseinrichtung für Krankenpflegerinnen angeschlossen ist; alles mit eigenen Mitteln und Spenden finanziert. Die Heilstätte existiert bis 1912, wird im 1. Weltkrieg als Lazarett genutzt und ist heute eine Wohnanlage.

Marie Simon ist eine mutige, unerschrockene Frau mit gewaltiger Energie, die sich immer wieder bestimt und resolut gegen Obrigkeiten durchsetzt, um Verwundeten und Kranken zu helfen. Sie ist berühmt, hochgeachtet und wird vielfach ausgezeichnet; schon 1867 erhält sie während des ersten Kongresses der Genfer Konvention eine Goldmedaille für ihre Verdienste um die Krankenpflege, genauso wie Florence Nightingale.

In der Nacht vom 20. auf den 21. Februar 1877 stirbt Marie Simon im Alter von nur 52 Jahren.

Quelle: Website DRK Sachsen

Weitere Informationen finden Sie hier:



Preuschwitz

Stück für Stück zur mehr Sicherheit

Nach Absprache und Zustimmung der Grundstückseigentümer (Firma Getränke Mayer) konnte durch die Gemeinde in Preuschwitz eine kleine Baumaßnahme in den Ferien umgesetzt werden. Mit dem Zurücksetzen des Zaunes und dem Bau einer kurzen Gehwegfläche ist jetzt der Weg zu Bushaltestelle oder in den Ort ein Stück sicherer geworden. Natürlich ist dies nur ein kleiner Schritt zum gewünschten Gehweg, der aber auch gegangen und vereinbart werden muss. Im Zusammenhang mit der aktuell in Auftrag befindlichen Planung der barrierefreien Bushaltestelle in Richtung Bautzen soll dann auch die jetzige wassergebundene Decke und ein zusätzlicher Gehwegabschnitt standardgemäß gebaut werden.



Diehmen / Demjany

Straßenbau geht voran

Der mit den Sommerferien begonnene Straßenbau schreitet weiter voran. Aktuell wurde der Unterbau der neuen Straße im Bereich der Ortsdurchfahrt eingebaut und der Einbau der Borde für die neue Gehweganlage konnte abgeschlossen werden.

Für Ende September ist der Einbau des neuen Durchlasses geplant.

An dieser Stelle möchten wir alle, die die internen Umleitungstrecken nutzen, nochmals darauf hinweisen, dass hier Anwohner wohnen und die Dorfstraßen schmal und keine Rennstrecken sind. Wir sind auch auf das Verständnis dieser Anlieger angewiesen, damit die Maßnahmen für alle halbwegs erträglich umgesetzt werden können.



Drauschkowitz / Družcecy

Mitgedacht und losgebaut

Die Firma Stadt- und Landbau Bautzen GmbH begann, wie abgestimmt, nach den Ferien mit den Kanal- und Straßenbaumaßnahmen. Zum Bauanlaufgespräch mit den Anwohnern wurden nochmals offene Fragen besprochen. Da die Baumaßnahme um einen Abwasserkanalbau erweitert wurde, war doch noch Einiges klarzustellen. Aus Sicht der Gemeinde wurde deutlich gemacht, dass wir den Kanal aus zwei Gründen mitverlegen. Zum einen soll so die Möglichkeit eröffnet werden, sich an das zentrale Abwassersystem (Überleitung aus Gaußig) anzuschließen und zum anderen die Druckleitung für die Überleitung im Bauabschnitt gleich mitzubauen. Alles hat das Ziel, die neu gebaute Straße nicht später wieder öffnen zu müssen. Wann und ob eine solche Anschlussmöglichkeit der zentralen Abwasserentsorgung möglich ist, kann jedoch jetzt noch niemand vorhersagen.

Hinweis: Im Zeitraum der Baumaßnahme sind die Glascontainer im Ort nicht nutzbar. Wir bitten um Verständnis.



Jugendfeuerwehr Naundorf

Ein großes Dankeschön....

an die Fleischerei Clauß und an all ihre Kunden, die uns mit einer Spende unterstützt haben.

Es ist nicht nur der materielle Wert der Spende, der uns überrascht und gefreut hat, sondern auch, dass es Menschen gibt, die an unsere Jugendfeuerwehr denken und unsere Arbeit würdigen.

Von dem gesammelten Geld können wir uns neue Ausrüstung kaufen, vor allem neue moderne Strahlrohre, neue Schläuche und so einiges andere mehr...

Jugendfeuerwehrwart Thomas Mosig sowie die Kinder der Jugendfeuerwehr Naundorf



Schlungwitz / Słónkecy

Strukturwandel beginnt mit Abriss

Platz schaffen für Neues und Altlasten entsorgen, das ist der erste Schritt im geförderten Strukturwandel in Schlungwitz. Die erste Ausschreibung zum Abriss des ehemaligen Verwaltungsgebäudes in Schlungwitz war erfolgreich. Die Firma Klixer Recycling hat den Auftrag bekommen, das Gebäude fachgerecht abzureißen und alles dem Stand der Technik zu recyceln oder zu entsorgen. Am 12.08.2024 rückten die ersten Baufahrzeuge an.

Zur 150- Jahr- Feier des MAXAM Sprengstoffwerkes wird das Gebäude ala Christo wie der Reichstag in Berlin komplett eingehüllt sein. Im Innern wird dann bereits die fachgerechte Entsorgung belasteter Baustoffe umgesetzt. Dies soll ca. 6-8 Wochen dauern und wird von einer weiteren Spezialfirma durchgeführt.



Heimatverein Gaußig

HERBSTZEIT – Wanderzeit!

Liebe Wanderfreunde,

die diesjährige Herbstwanderung für alle Wanderfreunde in Gaußig und Umgebung wird am 29. September stattfinden. Sie führt uns dieses Mal in das nördliche Kreisgebiet. Nachdem die Frühjahrswanderung sehr viele Höhenmeter hatte, sind es dieses Mal nur 36 Höhenmeter, denn wir wollen rund um Großdubrau wandern.

Die Streckenlänge beträgt ca. 9 km und wie gewohnt, verpflegen wir uns aus dem Rucksack.

Wir werden uns 9.30 Uhr auf dem Parkplatz in Gaußig treffen und Fahrgemeinschaften bilden.



Wenn's um Bad und Wärme geht



JÖRG ISRAEL
Sanitär & Heizung

Am Anger 6
02633 Gaußig/Zockau
Tel. 03 59 30/55 99 90 · Handy 01 51/16 88 97 27
haustechnik-israel@web.de · www.haustechnik-israel.de



MITEINANDER WACHSEN

Kristina Schormann
Familien Coaching Bautzen
Tel.: 03591 / 5321475

SCHWARZLICHT THEATER

für Kindergeburtstage, Schulprojekte, AGs, Wochenend- und Ferienworkshops

► Informieren Sie sich hier:
www.miteinanderwachsen.de



Bäckerei Richter in Gaußig

Ihre Bäckerei & Konditorei M. Richter – Familientradition seit 1876!

Wir freuen uns auf Sie, Ihr Team der Bäckerei & Konditorei M. Richter

Öffnungszeiten der Filiale Gaußig: Di – Fr 8-18 Uhr | Samstag 7-11 Uhr

"Wir sind für Sie da!"

Alle Infos unter www.richterbaecker.de



Arnsdorf / Warnoćicy

Ein Hausbesuch der besonderen Art

Unsere Lanie (Melanie Petrasch) beging ein ganz seltenes Jubiläum, ihren 100. Geburtstag.

Ein einzigartiges Jahrhundert an Lebenserfahrungen und Erinnerungen - es ist ein außergewöhnlicher Meilenstein, der die Liebe und Weisheit eines langen Lebens krönt. Wir lauschten staunend und gerne ihren Erzählungen über ein erfülltes Leben, das aber leider auch viel Leid und die Kriegsjahre bewältigen musste.

1924 in Arnsdorf als einziges Kind der Familie geboren, hat sie ihren Wohnsitz nie nach außerhalb verlegt. Bis es vor ca. einem Jahr erforderlich wurde, trotz der liebevollen Pflege durch die Familie in das Seniorenheim zu wechseln. Dieser Anlass war unserem Bürgermeister und den Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung unserer Feuerwehr so wichtig, dass sie im Pflegeheim besucht wurde. Wir trafen sie bei guter Gesundheit an und erlebten sie als lebhaft, freudig angeregte Jubilarin.

Wie es auf dem Dorf meist üblich war, ging sie nach der Schule zuerst in Stellung, als der Arnsdorfer Konsum eröffnete, war sie dort Verkäuferin. Im Jahre 1964, bei Einrichtung des Arnsdorfer Kindergartens (vorerst als Erntekindergarten), war sie von Anfang an als Erzieherin mit viel Freude dabei. Zu den Besuchern ihres Jubiläums



zählte auch eins ihrer ehemaligen KITA-Kinder. Er sprach mit Begeisterung von dieser Zeit, die auch sehr durch die liebevolle Betreuung durch „Tante Lanie“ geprägt war. 1947 heiratete sie und ihre Tochter, Enkeltochter und Urenkelin sind ihr ganzes Glück. Sie halfen ihr auch, nach dem Tod ihres Ehemannes einen neuen Lebensinhalt zu finden. Ihr Ehemann, Gerhart Petrasch, weckte in ihr auch Interesse und Verständnis für die Arbeit in der Feuerwehr. Gerhart Petrasch war von 1956 bis 1969 und von 1973 bis 1975 Ortswehrleiter in Arnsdorf und übernahm darüber hinaus immer wieder Aufgaben.

1972 wurde sie Mitglied der freiwilligen Feuerwehr und arbeitete aktiv in der Frauengruppe.

Auch heute noch nimmt sie regen Anteil an der Feuerwehr und ihr war der Besuch durch die Kameraden sehr wichtig. Besonders erwähnenswert ist auch, dass Frau Petrasch im Gründungsjahr der Arnsdorfer Feuerwehr geboren wurde. Darauf ist sie sehr stolz.

Liebe Kameradin Melanie, zu Deinem 100. Geburtstag wünschen wir Dir unendliche Freude, Gesundheit und Dankbarkeit für das Leben, das Du gelebt hast. Herzlichen Glückwunsch zu 100 Jahren voller Liebe, Lachen und Weisheit! Möge dieser Tag voller Erinnerungen und Freude sein und dein Herz mit Wärme und Glück erfüllen.

Deine Kameraden der Ortsfeuerwehr Dretschen-Arnsdorf und der Alters- und Ehrenabteilung



Sommer- Rätsel

Ein beliebtes Reiseziel – die Ostseeküste



- Welcher Badeort wird auch „Kaiserbad“ genannt?
A – Zinnowitz B – Heringsdorf C – Binz
- Wo gibt es die Gaststätte „Teepott“?
A – in Warnemünde B – in Ahlbeck C – in Wolgast
- Welches Meer hat den niedrigsten Salzgehalt?
A – die Nordsee B – die Ostsee C – das Mittelmeer
- Wozu dient Strandhafer?
A – als Pferdefutter B – für Blumengebinde C – als Küstenschutz
- Wo wurde 2021 eine neue Seebrücke eingeweiht?
A – in Koserow B – in Kölpinsee C – in Ückeritz
- Auf welcher Insel befindet sich der „Königsstuhl“?
A – Usedom B – Poel C – Rügen
- Wo beginnt die Fahrt des „Rasenden Rolands“?
A – in Göhren B – in Kühlungsborn C – in Bergen
- Wo kann man das „Ozeaneum“ besuchen?
A – in Rostock B – in Stralsund C – in Saßnitz
- Wo gibt es eine ca. 5 km lange Häuserzeile?
A – in Putbus B – in Börgerende C – in Prora
- Wo ist der Standort des ehemaligen Führungsbunkers der Volksmarine?
A – am Kap Arkona B – in Peenemünde C – in Graal- Müritz
- Bei welchem Ort erreicht die neue Gasleitung „Nordsteam 2“ das Festland?
A – bei Nienhagen B – bei Trassenheide C – bei Lubmin
- Wobei braucht man im Jagdschloss Granitz etwas Mut?
A – oben auf dem Aussichtsturm B – in der Gruft C – beim Steigen auf der Wendeltreppe
- Was ist das „Achterwasser“?
A – 8 Seen B – ein alkoholfreies Getränk C – ein Bodden
- Welchen Namen tragen die Festspiele in Ralswiek?
A – Klabaütermann B – Störtebeker C – Seepiraten
- Wo steht der Leuchtturm „Dornbusch“?
A – auf Hiddensee B – auf Usedom C – auf Rügen

Lösung Seite 8

Doberschau / Dobruša

Ein Besuch in der Heimatstube Doberschau lohnt sich immer

Die umfangreiche Sammlung von Gegenständen aus alter Zeit und aus allen Lebensbereichen - von Aale bis Zollstock - ist sehr interessant und sehenswert.

Beeindruckend, mit welchem Enthusiasmus die Sammlung gepflegt und immer wieder erweitert wird.

Auch wir hatten Freude am Entdecken von uns bekannten und auch unbekanntem Werkzeugen, Schulinventar, Feuerwehrgeräten und vielen Alltagsgegenständen.

Die Gruppe "Gesundheitssport für Ältere" des JTVG-Fitness Coblenz e.V. Elke Haase"



HOFMANN
HAUSTECHNIK GMBH

25 Jahre Hofmann Haustechnik GmbH
1996-2021

Drauschkowitzer Strasse 6
Tel.: 035930/51730

02633 Gaußig OT Brösang
Fax 035930/51740

e-mail: info@hofmann-haustechnik-gmbh.de
www.hofmann-haustechnik-gmbh.de

- Heizung
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Wartung für Öl+Gas mit Notdienst
- Sanitärtechnik
- Planung-Beratung-Installation
- Fliesenlegerarbeiten



Arnsdorf / Warnočicy

Die Feuerwehr Arnsdorf begeht ihr 100-jähriges Jubiläum

Auszug aus der Chronik der Gemeinde Gaußig
Am 06. April 1924 fanden sich 34 Männer zur Gründung der Feuerwehr Arnsdorf unter Leitung von Kurt Zieschang zusammen.

Der Wehr stand eine vierrädrige Handdruckspritze zur Verfügung mit der Inschrift "Rittergut und Gemeinde Arnsdorf, Baujahr 1890".

1926 wurde das neue Gerätehaus gebaut. Aus diesem Anlass gab es ein Stiftungsfest, das musikalisch von der vereinseigenen Blaskapelle "LYRA" begleitet wurde.

Mit dem Bau der Ortswasserleitung 1927 verbesserten sich die Löschwasserbedingungen wesentlich.

1936 erfolgte die Zusammenlegung mit der neu gegründeten Dretschener Feuerwehr.

Im Zuge der Modernisierung wurde 1941 eine Motorspritze gekauft.

1969 gründete sich die Frauengruppe, welche wie die Männer bei Wirkungsbereichsausscheiden vordere Plätze belegten. Sehr rege beteiligte sich diese Gruppe auch am vorbeugenden Brandschutz.

1973 erhielt die Wehr ein Kleinlöschfahrzeug B 1000, die Tragkraftspritze TS 8 wurde nach Dretschchen gegeben. In dieser Zeit gab es innerhalb von 5 Jahren einen Zulauf von 16 jungen Leuten.

Hervorzuheben ist die rege Teilnahme am Feuerwehrkampfssport. Dabei wurde sogar der Kreismeistertitel erreicht.

Viel Freude bereitete den Kameradinnen und Kameraden die Arbeit als Betreuer der Patenklasse der Schule Gaußig.

Beim Gemeindegemeinschaftsschluss mit Gaußig im Jahr 1974 entstanden die Kommandostellen Arnsdorf und Dretschchen.

Um eine bessere Auslastung der Technik und der Fahrzeuge zu erreichen und die Einsatzbereitschaft auch an Wochentagen abzusichern, schlossen sich 1996 diese beiden ehemaligen Kommandostellen zur Ortsfeuerwehr Dretschchen-Arnsdorf zusammen. Aus der ehemaligen

Dorfschule Dretschchen entstand 1998 ein neues Gerätehaus mit Schulungsraum.

Später wurde in die Alarm- und Ausrückeordnung die Ortsfeuerwehr Diehmen mit einbezogen. Beide Ortswehren führen auch regelmäßig gemeinsame Dienste durch.

2005 wurde für die Ortsfeuerwehr Dretschchen-Arnsdorf ein neues Tanklöschfahrzeug angeschafft und Diehmen erhielt ein Mannschaftstransportfahrzeug, was gewährleistet, dass die erforderlichen Einsätze auch personell abgesichert sind.

Die Leitung der Wehr

1924 Hauptmann Clemens Kruschwitz

1924 Obersteiger Erich Heidrich übernahm im September die Wehr

Nach den Kriegswirren musste sich die Feuerwehr neu aufstellen

1956 Wehrleiter Gerhart Petrasch

1969 Wehrleiter Christoph Heidrich

1973 Kommandostellenleiter Gerhart Petrasch

1975 Kommandostellenleiter Christian Angermann

1982 Kommandostellenleiter Steffen Kißal

1985 nicht besetzte Wehrleitung

1986 Kommandostellenleiter Jörg Heidrich

1991 Kommandostellenleiter Harald Feistner

1995 Ortswehrleiter Wolfgang Brüll

Seit November 2021 Philipp Koppatsch

Brand- und Katastrophenschutz sind sehr wichtige Aufgaben und die Feuerwehr stärkt auch den Zusammenhalt im Dorf.

Es ist bewundernswert, dass sich seit 100 Jahren Menschen aufopferungsvoll und ehrenamtlich zum Wohle und Schutz der Allgemeinheit engagieren. Damit diese wohl älteste Bürgerinitiative noch lange Bestand haben wird, braucht es immer wieder Menschen, die sich in einem so wichtigen Ehrenamt engagieren und dafür ihre Zeit und Kraft investieren. Für Interessierte lohnt es, das Gespräch mit einem Kameraden zu suchen, um Näheres über die Arbeit der Feuerwehr zu erfahren.

Die Blaskapelle "LYRA":

In Arnsdorf bestand jahrzehntelang der Musik- und Gesangsverein "LYRA". Erster Leiter war Paul Jenke. 1926 übernahm die Leitung Willy Gärtner. Später entstand daraus die Feuerwehrkapelle.

Sie spielten bei vielen Übungen, Aufmärschen, Hauptversammlungen, Sommerfesten und anderen Anlässen.

Dorit Angermann



B-qubig
barrierefreie Tinyhäuser
autarke Kleinhäuser
Permakulturdiseign
individuelle Spielplätze

www.b-qubig.de
info@b-qubig.de | 0151 5730 6057
B-qubig UG | Alte Schulstraße 11 | 02633 Dretschchen

Gottesdienste in der Michaeliskirche September 2024

Ev.-Luth. Pfarramt St. Michael Bautzen, Wendischer Kirchhof 1
Telefon 03591/42201 | Fax 03591/42202 | kg.bautzen_stmichael@evlks.de

- 01. September 14. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst christlicher Gemeinschaften und Kirchen zum Altstadtfest auf dem Wendischen Kirchhof mit Pf. Höhne, Clemens Mudrich, Pierre Scherwing und Team
- 08. September 15. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr Marktgottesdienst zum Tag des offenen Denkmals im Kirchspiel, Pf. Tiede und Team, Hauptmarkt in Bautzen
- 15. September 16. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Erntedankfest auf Taufe, Pf. Höhne und Team
- 22. September 17. Sonntag nach Trinitatis**
9.00 Uhr Gottesdienst Pf. Höhne mit Kindergottesdienst und Hgl. Abendmahl
- 29. September 18. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Konfirmandensonntag mit Kindergottesdienst, Pfarrer Höhne und Team
- 6. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis**
9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. i. R. Mahling
10.15 Uhr sorb. Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pf. i. R. Mahling
9.30 Uhr Gottesdienst in Kleinwelka mit Pf. Höhne
10.40 Uhr Gottesdienst im DSH mit Pf. Höhne



Frauentagstausfahrt in Böhmisches

Am Dienstag, dem 17.09.2024 fahren wir nach dem Schulgottesdienst um 8.30 Uhr nach Rumburk und besichtigen dort die Loretokapelle. Nach einem gemütlichen Mittagessen geht es weiter nach Mikulasowice, wo wir uns die Kirche des Hl. Nikolaus ansehen und gemeinsam eine Vesper feiern.

Eingeladen sind alle Gemeindeglieder und interessierte Gäste.

Anmeldungen werden ab sofort im Pfarramt unter 035930 50305 entgegengenommen.



RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz/ Spree · Bederwitzer Straße 14
D-02681 Schirgiswalde - Kirschau

Telefon: (0359 38) 91 13 · Telefax: (0359 38) 50390

Tankstelle Ebandörfel, Bautzener Straße 79
Telefon: (03591) 304402

Bestattungsinstitut



SCHILDER JÜRGEN

Medina Tomschke

Doberschau-Gaußig

☎ 0 152 - 570 322 20

Tag & Nacht

Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628

Sie benötigen Heizöl?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

☎ **03586 / 702743**

☎ **0800 / 0301674**

(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Mineralöl Neumann

Neugersdorf, Goethestr. 16 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Ihr Partner für Heizöl in der Region

Gottesdienste der Kirchengemeinde Gaußig

- Sonntag, 1. September**
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
- Donnerstag, 5. September**
18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
- Sonntag, 8. September – Erntedankfest**
9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, an-schl. Gemeindefest
- Sonntag, 15. September**
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
- Samstag, 21. September**
18.00 Uhr Vesper mit Hl. Abendmahl
- Sonntag, 22. September**
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
- Sonntag, 29. September - Tag des Erzengels Michael**
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindersegnung

Frauen-Treff
Donnerstag,
19. September,
19.30 Uhr im Frenzelhaus
mit Jürgen Werth
Bibelstunde
Dienstag, 3. September,
17.30 Uhr in Schlungwitz
Donnerstag,
26. September,
19.00 Uhr in Gnaschwitz

Telefon: 035930 / 50305
Email: kg.gaussig@evlks.de
An der Kirche 3, 02633 Gaußig
Öffnungszeiten des Pfarramtes:
Dienstags 09.00 – 12.00 Uhr,
15.00 – 18.00 Uhr
Freitags 09.00 – 12.00 Uhr



Orgelmusik

Sonntag,
29. September 2024
um 17.00 Uhr
an der Eule-Orgel:
Kantor Sharon Moon
in der Kirche zu Gaußig

Eintritt frei



Allianz

Joachim Zschornack

Geprüfter Versicherungsfachmann IHK
Allianz Hauptvertreter

Hauptstr. 13 | 02692 Gnaschwitz

fon 0359 30/299 58 | mobil 01 73 / 66453 58

joachim.zschornack@allianz.de

www.allianz-zschornack.de

Vermittlung von: Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe

BAUELEMENTE — SCHOLZE —

Türen-Tore-Insektenschutz-Schlosserei
Fenster-Rollläden-Prüfdienst

Katschwitzer Straße 16 · 02633 Golenz

Tel.: (0172) 37 52 605 · Fax: (035930) 55 054

e-mail: frankscholz@gmx.de

Lehmann Treppenbau

Alte Schulstraße 5, 02633 Dretschen
Telefon 035930 55710, Fax 035930 55711
info@lehmann-treppenbau.de, www.lehmann-treppenbau.de

Treppenbau

Möbeltischlerei

Veranstaltungen und Termine im September 2024

- 01.09.2024 Landtagswahlen Sachsen
- 04.09.2024 Hauptversammlung Jagdgenossenschaft Gaußig in Dretsch
- 06.-07.09.2024 Dorrfest und 100 Jahre FFW Gnaschwitz
- 21.-22.09.2024 Feuerwehrfest Drauschkowitz 100- Jahre
- 24.09.2024 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung
- 29.09.2024 Herbstwanderung Heimatverein Gaußig „Rund um Großdubrau“
- Vorankündigung Veranstaltungen**
- 22.10.2024 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung
- 25.-27.10.2024 Kirchweihfest 150 Jahre Gaußig

Sanitär • Heizung • Lüftung

Firma Guntram Kuhbach

Inhaber:
Mario Schneider
Sportlerweg 5a
02692 Doberschau



Tel. 03591/395283 info@kuhbach-sanitaer.de



Auto- u. Baumaschinen-Service
Inh. Michael Guthe
FREIE KFZ-WERKSTATT



KFZ-Mechanik - Reifenservice
Unfallreparatur - TÜV + AU

Katschwitzer Str. 2 - 02633 Golenz
Tel. 03 59 30 / 55 666
FU-Tel.: 0170 / 4 74 65 22

- Reifen und Räder für alle Fahrzeuge zu günstigen Preisen
- Fachgerechte Komplett – Reifenmontage auf Stahl – und Alufelgen
- Unfall-Schadengutachten sowie Hauptuntersuchung durch TÜV Süd
- Fehlersuche mit modernster Diagnosetechnik vor jeder Reparatur

LEHMANN GmbH

Transport • Dienstleistung • Handel

- **Brennstoffhandel**
im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³ **Rufen Sie uns an!**
- **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t
Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- **Spedition**
Telefon (03 59 38) 57 73-0 • Telefax (03 59 38) 57 73-21

OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14 • 02681 Schirgiswalde - Kirschau

Berry-Metall GmbH & Co. KG

Öffnungszeiten

Montag: 07:00-16:00 Uhr
Dienstag: 07:00-16:00 Uhr
Mittwoch: 07:00-16:00 Uhr
Donnerstag: 07:00-17:00 Uhr
Freitag: 07:00-17:00 Uhr
Samstag: 08:00-12:00 Uhr



Telefon: 035930 55910 • info@berry-metall.de • www.berry-metall.de

Gabriel Dachdecker- & Klempnerei

Am Mühlberg 1 Tel. 0 35 91/30 14 47
02692 Grubschütz Fax 0 35 91/39 65 15
www.gabriel-dach.de Funk 0 172 /350 87 05
a.gabriel-klempnerei@t-online.de

Dacharbeiten aller Art
Ziegel-, Schiefer-, Metall-, Prefa-, Flachdächer
Bauklempnerei, Terrassenabdichtung + Plattenbelag
Hochwasserschutz für Gebäude

Ihr Dachdeckermeister Ronny Carl

100%
geMEISTERt



Ausführung aller Dachdeckerarbeiten!

Naundorfer Straße 4, 02692 Doberschau-Gaußig
Telefon: 0171/9133436
Email: info@dachdeckermeister-carl.de
Web: www.dachdeckermeister-carl.de



Tischlerei HENKER



Fenster • Türen • Innenausbau
Brandschutz- und Sicherheitselemente
aus eigener Produktion

Inhaber: Ralf Henker - Tischlermeister
Telefon: 035930 50218 Naundorfer Straße 18
Telefax: 035930 51156 02633 Gaußig
E-Mail: tischlerei.henker@t-online.de www.tischler-henker.de

J. OFFMANN
Johannes Hoffmann
Fliesenlegermeister

Bautzener Str. 45; 02633 Gaußig
☎ 0173 / 5751643
☎ 035930 / 51243
♦ 035930 / 55354
✉ Fliesen-Hoffmann@web.de

Impressum:

Titelfoto: Panorama Arnsdorf

Erscheinungsweise: jeden Monat · Redaktionsschluss: 08.09.2024. Wir bitten, alle Beiträge für die „Gemeindenachrichten“ **pünktlich** einzureichen.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Doberschau-Gaußig
Hauptstraße 13, 02692 Gnaschwitz, Telefon (03 59 30) 55 60 60
www.doberschau-gaussig.de, redaktion@doberschau-gaussig.de
Redaktion: A. Fischer – Bürgermeister, D. Angermann – Arnsdorf, D. Heide – Naundorf, G. Müller – Günthersdorf, J. Lange – Doberschau, S. Kutschke – Doberschau, Birgit Schlotze – Gnaschwitz
Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.
Bilder, wenn nicht anders gekennzeichnet, vom Autor des Artikels zur Verfügung gestellt

Urheberrechtliche Angaben

Eine Verwertung der „Gemeindenachrichten“, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung der abgedruckten Texte, Bilder und Grafiken in jeglicher Form, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gemeindeverwaltung Doberschau-Gaußig unzulässig.

Herstellung: BILDTEXT, Frank Neumann, 01906 Burkau OT Großhänchen
Telefon (03 59 53) 84 36, www.bildtext-neumann.de, info@bildtext-neumann.de

Lösungen S.5: 1. - B, 2. - A, 3. - B, 4. - C, 5. - A, 6. - C, 7. - A, 8. - B, 9. - C, 10. - A, 11. - C, 12. - C, 13. - C, 14. - B, 15. - A